|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **SP 60+**  | Sozialdemokratische Partei Luzern Theaterstrasse 7, 6003 Luzern sp-luzern.ch  | Unbenannt |

**Fussverkehr versus Veloverkehr**

Am 9. März 2023 trafen sich 25 Personen auf dem Platz vor der Jesuitenkirche, um Verkehrsbeobachtungen an drei verschiedenen Strassenabschnitten zu machen. Es ging dabei um Fragen wie:

* Was fällt als Erstes auf?
* Was ist wichtig festzuhalten?
* Welche Signalisationen werden gesehen?
* Wo bestehen Gefahren (Begründung)?
* Welche Hindernisse für Velofahrende und zu Fuss Gehende sind feststellbar?
* Gibt es positives Verhalten?
* Gibt es rücksichtsloses Verhalten?

Nach einer Stunde trafen sich die Gruppen im «Sentitreff» und erhielten sehr gute und anschauliche Informationen durch Dominik Bucheli (Fussverkehr Schweiz) und Bruno Rüegg (Pro Velo Luzern).

Die Anwesenden konnten anschliessend ihre Beobachtungen, Fragen und Hinweise einbringen und es entstand eine lebhafte, engagierte Diskussion und man stellte u.a. für die Strassenabschnitte Bahnhofstrasse/Floraweg, Krongasse/Reussbrücke/Kramgasse, Krienbrüggli/Pfistergasse/Hirschengraben fest:

* schlechte und ungenügende Signalisation
* Probleme bei Flächenteilung Auto/zu Fuss Gehende/Velofahrende
* Gefahrenzonen sind in erster Linie die Knoten
* eingeschränkte gegenseitige Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmenden
* schweizweit werden die Verkehrsregeln im Langsamverkehr erst in fünf Jahren durchgesetzt sein.

Schlussfolgerung für die Zukunft wird sein:

* Verantwortung im sogenannten Langsamverkehr müssen alle übernehmen
* Schuldzuweisungen bringen im täglichen Umgang miteinander nichts
* Rücksichtnahme und da, wo es angebracht ist, sind auch Entschuldigungen nötig
* gewünscht ist gegenseitiges Verständnis
* «Kein Krieg der Gartenzwerge» (zu Fuss Gehende und Velofahrende als die Schwächsten) auf unseren Strassen, sondern ein Miteinander.

Der Vorstand von SP60+Kanton Luzern überlegt sich, den zuständigen Stellen von Stadt und Kanton Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen.